

ÜBER 40 JAHRE

GRÖSSTES KUNSTHAUS
FÜR HISTORISCHE WAFFEN

HOCHWERTIGE OBJEKTE
FACHWISSEN UND KOMPETENZ

DIE ADRESSE
FÜR SAMMLER UND MUSEEN

HISTORISCHE WAFFEN

JÜRGEN H. FRICKER

Öffentlich besteller und vereidigter Sachverständiger
für historische Waffen
Mitglied der Gesellschaft für Historische Waffen-
und Kostümkunde
Sachverständiger und Sekretär des Kuratoriums
zur Förderung historischer Waffensammlungen

D-74586 FRANKENHARDT-HONHARDT

Schloss Honhardt

Telefon +49 (0) 79 59 - 9 24 06 01

Telefax +49 (0) 79 59 - 9 24 06 03

www.Historische-Waffen-Fricke.de

j.h.fricke@historische-waffen.com

AUS MEINEM ANGEBOT I 2018

Ihren Besuch erbitte ich nach vorheriger Vereinbarung.



Radschlosspuffer, deutsch datiert 1588. Waffe der Mannschaften der kursächsischen Trabantengarde. Genoppter Schaft mit Wappen von Sachsen-Meißen. **Radschlosskarabiner**, deutsch datiert 1623. Waffe der kursächsischen Trabantengarde. Signiert „SH“ (Simon Helbig), Schaft mit gravierten Beineinlagen. **Prunkbeil**, deutsch/Kursachsen um 1570. Aus der Sammlung von Kurfürst August. **Pulverflasche**, deutsch um 1580. Gedrechselter Flaschenkörper aus Holz mit reichen Beineinlagen. **Pulverflasche**, Teschen um 1620. Runder Flaschenkörper mit gravierten Beineinlagen.



Radschlosspistolenpaar, Niederlande um 1640. Läufe signiert „LAZARI COMINAZ“ und spiralg gefeilt, eiserne blütenförmige Kolbenabschlüsse. **Pulverflasche**, deutsch um 1600. Gedrechseltes Holz, im Zentrum geschnitzte Beinscheibe, rückseitig Perlmutterplatte mit Hirsch. **Radschlosskarabiner**, deutsch um 1600. Lauf mit Nürnberger Schmiedemarke, Nussbaumschäftung mit Eisenfadeneinlagen in der Art des Hans Schmidt. **Dolch**, Schweiz um 1500. Zweischneidige Klinge mit Mittelgrat, an der Basis vergoldete Ätzung mit Portraitmedaillons, Parierstange und Knaufplatte aus Bronze.



Steinschlosspistolenpaar, Dänemark um 1750. Runde Läufe mit ornamentaler Gravur, Schlossplatten signiert „NILSON“, beschnittene Schäftung mit Silberfadeneinlagen, silberne Beschläge reich profiliert. **Steinschlossflinte**, deutsch um 1730. Achtkantiger gezogener Lauf, profilierte Messingbeschläge, Nussbaumschäftung mit hervorragend geschnitzten Jagddarstellungen. **Steinschlossprunkpistole**, Österreich um 1730. Schloss und Lauf signiert „FELIX MEIER IN WIENN“ und mit floralen Goldeinlagen, Messingbeschläge und Wappen der von Freyberg zu Aschau. **Pulverflasche**, deutsch um 1700. Aus graviertem Horn.



Korbschwert, deutsch um 1580. Einschneidige Klinge mit geätzten Symbolen, eiserner Spangenkorb, original geschwärzt. **Rapier**, deutsch um 1600. Klinge signiert „MERTEN STOS ME FECIT“, aufwändig gearbeitetes Korbgefäß. **Prunkgarnitur Reitschwert und Dolch**, deutsch um 1570. Klingen mit Hohlzügen und Durchbrüchen, Gefäße und Knäufe mit kunstvoll gearbeitetem Noppendekor. **Dolch**, Italien um 1560. Breite, spitz zulaufende Klinge mit Mittelgrat, eisengeschnittene Parierstange mit leicht nach vorne gebogenen Enden, genopppter Knauf.



Linkehanddolch, Italien um 1580. Klinge mit Fehlschärfe und Schmiemarken, eiserne weit ausladende Parierstange mit Pariering, eiserner Knauf. **Rapier**, Österreich um 1600. Ambras Typ. Klinge mit Fehlschärfe und Schmiemarken „OT“, eisernes Gefäß mit fischschwanzförmigem Knauf. **Schiavona**, Italien um 1650. Klinge mit Schmiemarken, eiserner Spangenkorb mit Katzenkopfknauf. **Fußstreitaxt**, deutsch um 1550. Konvexe Beilschneide und vierfach gespaltenes Hammerteil, seitliche Parierdorne und Stoßklinge. **Storta**, Italien um 1600. Klinge reich mit Ätzdekor, Gefäßenden und Knauf eiförmig.



Scheibendolch, dt. um 1450. Klinge mit Mittelgrat, Parier- und Knaufscheibe aus Eisen hohlgearbeitet, Griffhilze mit Leder. **Degen**, dt. um 1600. Pappenheimer Typ. Klinge signiert „JAHANNS“ und Königskopfmarke, eisernes Gefäß mit durchbrochenem Stichblatt. **Schwert zu 1 ½ Hand**, dt. um 1500. Klinge mit Wolfs- und Reichsapfelmarke, Parierstange mit Astknaufenden, dreipassiger Pariererring und astförmiger Knauf. **Fußstreitaxt**, dt. um 1550. Konvexe Beilklinge, beidseitig mit Schmiedemarke und schwerem Hammerteil. **Landsknechtsschwert/Katzbalger**, deutsch/Schweiz um 1500. Klinge mit Fehlschärfe und Marken, s-förmige Parierstange, fischschwanzförmiger Knauf, Griffhilze aus Messing und graviert.



Dolch, Schweiz um 1450. Klinge mit Hohlkehle, Parier- und Knaufplatte aus Eisen, Griff aus Wurzelholz. **Degen**, Schweiz um 1460. Lange Klinge mit Mittelgrat, Parier- und Knaufplatte aus Eisen, Griff aus Wurzelholz. **Ritterliches Schwert**, deutsch um 1300. Klinge mit Hohlkehle und kupfereingelegter Inschrift, Scheibenknauf mit Malachit. **Ritterliches Schwert**, deutsch um 1300. Klinge mit Mittelgrat und verstärkter Spitze, kupfereingelegte Marken, Parierstangenenden und Knauf achtkantig. **Schwert**, Schweiz um 1450. Mit originaler Scheide. Klinge mit Messing eingelegter Marke „IA“, Parier- und Knaufplatte aus Eisen, Griff aus Wurzelholz.